

# Lerndesigner/innen

Schularten	Schulstufen	Flächendeckung	Kosten für Schule
NMS	5.-8.	Ja	Keine

Lerndesigner/innen handeln unter dem Gesichtspunkt der so genannten Teacher Leadership. Dabei übernehmen sie Aufgaben in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, sowohl für den eigenen Unterricht als auch für die professionelle Begleitung von Kolleg/innen. Lerndesigner/innen verfügen über Wissen und Expertise für eine forschungs- und evidenzbasierte Praxisentwicklung. Sie initiieren, begleiten und reflektieren die Praxisentwicklungsprozesse mit Kolleg/innen und informieren diese über den aktuellen Stand der Entwicklungsarbeiten durch die bundesweite Vernetzung mit anderen Lerndesigner/innen.

**In Bezug auf die Aufgaben der Lerndesigner/innen könnten sich Fragen aus der Sicht von Lehrenden folgendermaßen stellen:**

- Ich habe das Gefühl, dass mein Unterricht noch wirksamer sein und ich noch besser als bisher alle Schüler/innen mit meinem Unterricht erreichen könnte.
- Manchmal merke ich, dass Vorbereitung der Lerninhalte und Umsetzung im Klassenzimmer nicht zusammenpassen.
- Ich habe den Eindruck, meine Schüler/innen lassen sich in letzter Zeit nicht mehr so für den Stoff begeistern.
- Ich hätte gerne mehr professionelles Feedback über die Aufbereitung meiner Lerninhalte.
- Ich möchte mit anderen Kolleg/innen an der Qualitätsentwicklung unseres Unterrichts arbeiten.
- Ich würde gerne meine Arbeit als Pädagoge/Pädagogin im Teamteaching verbessern.
- Ich tue mir schwer, mit der wachsenden sprachlichen und ethnischen Diversität in meinen Klassen umzugehen, und suche entsprechend wirksame Lösungen.
- Als Schulleiter/in habe ich Interesse daran, die Qualitätsentwicklung des Unterrichts an meinem Schulstandort voranzutreiben.
- Als Schulleiter/in möchte ich PLG-Arbeit (Professionelle Lerngemeinschaften) an meinem Standort strategisch einsetzen.

---

## Was tun Lerndesigner/innen? Auf welche Weise?

Die Aufgabe der Lerndesigner/innen ist es, an den Neuen Mittelschulen theoriegeleitete, forschungsbasierte und fachbezogene Unterrichtsentwicklung in kollegialen Prozessen professionell anzustoßen und zu begleiten, um anregende und förderliche Lernumgebungen für Lernende zu schaffen. Sie reflektieren ihre Arbeit am eigenen Schulstandort in regionalen und bundesweiten Lernateliers und arbeiten in Netzwerken. Zentrale Themen der Qualifizierung sowie der Netzwerkarbeit und kontinuierliche Entwicklung im Online Lernatelier für Lern-

designer/innen sind Diversität, Kompetenzorientierung, flexible Differenzierung, förderliche Leistungsbeurteilung, rückwärtiges Lerndesign und lernseitige Orientierung. Gemeinsam tragen sie mit anderen Teacher Leader und der Schulleitung die Verantwortung, ihren Schulstandort als lernende Organisation zu entwickeln.

---

### **Für wen stellen Lerndesigner/innen ihre Leistungen zur Verfügung?**

Die Leistung richtet sich entweder an einzelne Lehrer/innen oder an das gesamte Kollegium oder an einzelne Teams.

---

### **Wo erbringen Lerndesigner/innen ihre Leistung?**

Lerndesigner/innen sind an NMS-Standorten tätig.

---

### **Wie lange dauert es zwischen erster Anfrage und Leistung?**

Für die Leistungen der Lerndesigner/innen werden möglichst rasch Termine vereinbart, um die Arbeit – vor allem in Gruppen – gut vorzubereiten. Je nach Schule und Standort können die Treffen mit den Lerndesignern bereits zu Semesterbeginn vereinbart werden.

---

### **Wie viel Zeit/Ressourcen stehen an der Schule zur Verfügung?**

Die Zeit kann je nach Schule und Standort unterschiedlich genutzt werden. Zeitressourcen können zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit dem Kollegium geplant werden.

---

### **Was Lerndesigner/innen nicht sind:**

Lerndesigner/innen können keinesfalls die Arbeit der einzelnen Lehrkräfte übernehmen. Sie bieten Unterstützung und Impulse für die Weiterentwicklung der Praxis, stehen aber beispielsweise nicht für Vertretungen zur Verfügung.

---

## Zum Vertiefen

### **Ausbildung und Grundprofession**

Lerndesigner/innen sind Lehrer/innen der Sekundarstufe. Die spezifische Qualifikation erfolgt an Pädagogischen Hochschulen in Kooperation mit dem Bundeszentrum für lernende Schulen (ZLS-NMSEB) durch einen 2-jährigen Lehrgang (insgesamt 12 ECTS).

### **Zusatzqualifikation**

Für eine weiterführende akademische Ausbildung wird ein Master-Lehrgang in Zusammenarbeit an der PH Niederösterreich und der PH Oberösterreich angeboten, der die Lehrer/innen der Sekundarstufe im Bereich kollegialen Lernens und Lehrens als Teacher Leader weiter qualifiziert. Lerndesigner/innen können auch an der zweijährigen Referent/innen-Ausbildung des Bundeszentrums für lernende Schulen (ZLS) teilnehmen, um das Tätigkeitsfeld Fort- und Weiterbildung in ihrem Bereich aufzubauen. Weitere vertiefende Angebote als Ergänzung zum qualifizierenden Lehrgang werden von den jeweiligen Pädagogischen Hochschulen angeboten.

### **Spezielle Kompetenzen**

Die zu erwerbenden Kompetenzen im Bereich Lernprozessbegleitung, Moderation von Unterrichtsentwicklungsprozessen sowie Teacher Leadership (Wirksamkeit in die Klasse hinein und darüber hinaus) werden in der Zusatzausbildung vermittelt.

### **Dienstaufsicht**

Die Schulleitung ist für die Dienstaufsicht zuständig.

### **Fachaufsicht**

Die fachliche Aufsicht kommt dem Schulleiter bzw. der Schulleiterin zu.

### **Gesetzliche Grundlage**

Verordnung zum Lehrplan Neue Mittelschule (BGBl. II Nr. 185/2012)

§ 19 Abs. 1 Landesvertragslehrpersonengesetz (BGBl. I Nr. 10/2014)

§ 46a Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz (BGBl. I Nr. 211/2013)